LEISTUNGSVERZEICHNIS

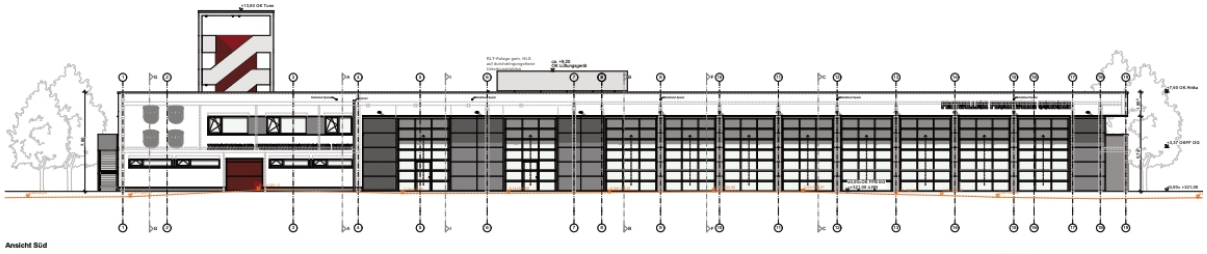
Alle Positionen

Bauvorhaben :	Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit Dienstleistungszentrum Weilburger Straße 44, 61250 Usingen
Bauherr :	Magistrat der Stadt Usingen Wilhelmstr. 1 61250 Usingen
Leistungsumfang :	**VE 300.21 Tischlerarbeiten Innenausbau**

Baubeschreibung

Bauvorhaben:
Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit Dienstleistungszentrum

Baugrundstück:
Weilburger Str. 44, 61250 Usingen



Allgemein
Neubau eines 2-geschossigen Feuerwehrgerätehauses für die freiwillige Feuerwehr Usingen und Sitz des Zweckverbands Feuerwehrtechnischer Dienst der Städte Usingen und Neu-Anspach, sowie der Gemeinden Wehrheim und Grävenwiesbach als Dienstleistungszentrum zur Schlauchpflege, mit Atemschutzwerkstatt und Kleiderpflege.

Auf dem Gelände wird außerdem der Feuerwehr-Übungsturm und eine Fahrzeugabstellhalle mit integriertem Lager für Katastrophenschutz als Kalthalle errichtet.

Feuerwehrgerätehaus:
Das Gebäude ist als 2-geschossiger, nicht unterkellerter Massivbau mit Stahlbetonflach- bzw. Trapezblechdächern geplant.

Konstruktion:
Alle Außenwände werden tragend in Stahlbeton d = 25 cm ausgebildet, mit Wärmedämmverbundsystem WDVS, EPS-Dämmung 200 mm.
Die Außenwand von Fahrzeughalle, Waschhalle und Kfz-Werkstatt wird mit 100 mm Mineralwolle gedämmt und mit Faserzement bekleidet.
Tragende Innenwände werden in Stahlbeton d = 25 cm und Porenbeton d = 36,5 cm (Trennwand zwischen Fahrzeughalle, Waschhalle, Kfz-Werkstatt und Sozialbereichen) geplant.
Nicht-tragende Innenwände im EG als KS-Mauerwerk d = 11,5 cm, im OG als leichte Trennwände GK-Metallständerwände d = 100 mm bis d = 200 mm, je nach Anforderung des TGA-Innenausbaus.

Die Gründung als Flachgründung mit einer fugenlosen Stahlbetonbodenplatte, d = 35 cm für den Sozialbereich, d = 25 cm für Fahrzeughalle, Waschhalle und Kfz-Werkstatt. Die Bodenplatte wird als zweiachsig gespannte Stahlbetonbodenplatte ausgeführt und trägt sich direkt über das anstehende Erdreich, bzw. einen gem. Bodengutachten ausgeführten Bodenaustausch, ab.

Die Bodenplatte erhält eine umlaufende, zum Lastabtrag herangezogene Schürze in Stahlbeton, die monolithisch mit der Bodenplatte und aufgehenden Bauteilen verbunden ist.

Die Decke über EG in Stahlbeton d = 25 cm, weitgehend stützen- und unterzugfrei als Flachdecke.
Die Decke über OG wird in den Bereichen der Atemschutz-Übungsanlage und der Schulung als Spannbeton-Hohldielendecke d = 26 cm geplant.

Über den Bereichen Büros und Nebenräume und dem Treppenhaus wird eine Massivbaudecke aus Stahlbeton d = 26 cm vorgesehen Auf der Massivdecke neben dem Treppenhaus wird das zentrale Lüftungsgerät positioniert.
Kfz-Werkstatt und Waschhalle erhalten eine Massivdecke aus Stahlbeton d = 26 cm.
Das Dach über der Fahrzeughalle ist als leichte Konstruktion mit auf Brettschichtholzbindern aufgelegten Stahl-Trapezblechen geplant, BSH-Binder h = 900 mm, b = 200 mm, Spannweite von Achse E bis G über ca. 13,00 m. Im Bereich des Dachüberstands werden die Binder auf h = 350 mm gemindert.

Dachausbildung:
Die Dachflächen erhalten eine extensive Begrünung mit Photovoltaikanlage, die Anforderungen einer harten Bedachung werden erfüllt.
Die RWA über dem Treppenhaus und alle weiteren Dachfenster werden als Flachdachfenster mit durchtrittsicherem Glas ausgeführt. Zu Revisionszwecken erreicht man die Dachfläche über eine ausziehbare

Treppe mit Dunkelklappe.

Übungsturm
Turmhöhe OK Attika: 13,83 m
Massivbaukonstruktion aus Stahlbeton, Oberfläche in Sichtbeton, Geschossdecken mit Stahltreppen mit Gitterroststufen verbunden.

Nutzung des Gebäudes und der Freianlagen
Der geplante Neubau wird als Feuerwehrhaus für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Usingen und dem Hochtaunuskreis genutzt. Es besteht aus einer Fahrzeughalle mit 8 Stellplätzen und einer Waschhalle sowie einer Kfz-Werkstatt.

Die Stellplätze und die Waschhalle besitzen die notwendigen Maße nach DIN 14092 „Planungsgrundlage Feuerwehrhäuser“.
Das Feuerwehrhaus beinhaltet, neben der Fahrzeughalle mit abgetrennter Waschhalle, einen Umkleidebereich für Damen und Herren mit Dusch- und WC Bereichen, Werkstätten, Lagerflächen, Verwaltungsräume, einen Schulungsraum, einen Bereitschaftsraum und alle weiteren nach DIN 14092 erforderlichen Nebenräume.

Barrierefreiheit
Das Gebäude wird in Abstimmung mit dem Bauherrn barrierefrei gem. §54 (2) HBO ausgelegt.
(s. Anlage BAB 34 „Nachweis der Barrierefreiheit für öffentlich zugängliche Gebäude“)

Die Erschließung der Parkplätze erfolgt über die Weilburger Straße. Die Einfahrt befindet sich an der südlichen Grundstücksgrenze. Die Einsatzfahrzeuge haben über die Alarmausfahrt eine direkte Anbindung auf diese Straße. Im Alarmfall fahren die ankommenden Einsatzkräfte über die Weilburger Straße auf das Gelände ein, parken auf den auf der Nordseite des Gebäudes vorgelagerten PKW-Stellplätzen und haben unmittelbaren Zugang über den Alarmeingang zu den Umkleiden.
Die restlichen Nebenräume sowie das Obergeschoss werden über einen separaten Haupteingang mit Foyer und Treppe erschlossen.

Umkleidebereiche mit Sanitäranlagen, Werkstätten, Lagerbereiche, Technik ELT und HLS mit Technikraum für ein stationäres Notstromdieselaggregat sind erdgeschossig angeordnet.
Die vertikale Erschließung im Gebäude erfolgt durch die Haupttreppe im Foyer und den dort angeordneten krankentragegerechten Aufzug. Als weitere erforderliche Rettungswege aus dem Obergeschoss dienen zwei Außentreppen auf der Ost- und Westseite des Gebäudes. Diese sind durch den Haupterschließungsflur im OG erreichbar. Dadurch ist der 2. bauliche Rettungsweg für die Räume mit größerer möglicher Personenanzahl gesichert (Schulungsraum bis maximal 199 Personen zulässig).
Im Obergeschoss des Gebäudes sind die Einsatzzentrale mit angeschlossener Besprechung, Verwaltungsräume, Bereitschaftsräume sowie der Schulungsbereich und der Jugendraum angeordnet. Im östlichen Teil des Obergeschosses befindet sich die Atemschutz-Übungsanlage nach DIN 14093.

Haustechnik
Lüftungsanlagen
Es ist eine zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung auf dem Dach vorgesehen. Diese stellt den regelmäßigen Luftwechsel im gesamten Gebäude sicher.
Für die Fahrzeughalle ist eine Abgasabsaugung zur Direktabsaugung der Fahrzeugabgase geplant.
Die Waschhalle hat zur Entfeuchtung noch eine eigene Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung.

Teilklimatisierung
Serverraum, Einsatzzentrale und Einsatzbüro werden über Split-Klimageräte teilklimatisiert, die Außeneinheiten werden auf der Dachfläche angeordnet.

Feuerungsanlagen und Brennstofflagerung
Wärmeversorgung
Die Versorgung wird über Fernwärme sichergestellt. Die Übergabe erfolgt in der Heizzentrale im UG des alten Bauhofgebäudes.
Das Feuerwehrgebäude wird über eine weitere erdverlegte Leitung vom Bauhof versorgt. Wärmeüberträger ist Warmwasser. Alle Raumheizflächen, Heizsysteme werden auf Niedertemperatur ausgelegt.
Die Wärmeübertragung erfolgt flächendeckend im EG und OG mittels einer Fußbodenheizung sowie einer Industrie-Fußbodenheizung (witterungsgeführt) in der Fahrzeughalle sowie Waschhalle. Die Kfz-Werkstatt wird über Deckenstrahlplatten beheizt.

Notstromversorgung
Für das Feuerwehrhaus wird ein Netzersatzaggregat (NEA) mit einer Leistung von 250 kVA vorgesehen. Dadurch wird eine Vollversorgung sichergestellt. Das vorgesehene Tankvolumen für das Aggregat beträgt

2.000 l bei einem Verbrauch von ca. 45l/h. Damit wird eine Überbrückungszeit von mindestens 36 Stunden gewährleistet. Die Niederspannungshauptverteilung der Feuerwehr wird über das Notstromaggregat parallel zur allgemeinen Stromversorgung eingespeist. Im Falle des Stromausfalls erfolgt die Umschaltung automatisch.

Abgasleitung und Kamine
Die Abgasleitung hat eine Nennweite von ca. 30 cm und führt vom EG Raum Notstromversorgung über einen F90 Schacht über das Dach.

Brennstofflagerung
Der Treibstofftank für das Notstromaggregat im Erdgeschoss im Raum Notstromversorgung wird mit 2000 l Fassungsvermögen vorgesehen.

Freianlagen
Gehwege, Stellplätze und Fahrgasse sind in Pflasterbauweise geplant. Es wird Pflaster mit hohem Rutschwiderstand verwendet. An den Alarmstellplätze sind als Stellplatzbegrenzung Parkbucht-Abgrenzungssteine vorgesehen. Die Markierung der einzelnen Stellplätze erfolgt durch betongraue Markierungssteine, die in das Pflasterbild integriert werden.
Die Stellplätzflächen werden durch regelmäßige Pflanzinseln unterbrochen und die Pflasterflächen mit Tiefborden eingefasst. Östlich der Alarmzufahrt ist eine Rinnenanlage mit Hochborden vorgesehen. Zur Trennung befestigter Flächen von Grünflächen, bzw. unbefestigten Flächen, werden Tiefborde bzw. Hochborde versetzt. Geplant ist, die Parkflächen in einer anderen Pflasterfarbe als die Fahrgassen und Gehflächen auszuführen.

Der Alarmhof und der Übungshof werden in Asphaltbauweise hergestellt.
Der Übungshof erhält als Umgrenzung eine Einfassung mit Plateausteinen. Hierdurch erhält der Übungshof eine definierte Begrenzung der Fläche. Eine Abscheideranlage für den Übungshof ist nicht vorgesehen. Nach Gesprächen mit dem Bauherrn und dem Nutzer ist geplant, dass im Falle eines Ölaustritts beispielsweise beim Zerschneiden von Schrottautos das Öl unverzüglich mittels Bindemittel aufgefangen wird.
Vor den Toren der Fahrzeughalle werden Kastenrinnen als Schlagregenschutz angeordnet. Die Kastenrinnen werden an das Entwässerungssystem des Alarmhofs angeschlossen.
Auf dem Übungshof sind 3 Hydranten unterschiedlicher Bauart geplant. Die Hydranten werden an die geplante Trinkwasser-Ringleitung angeschlossen.

Niederschlagswasser
Eine Versickerung von Niederschlagswasser ist aufgrund der anstehenden undurchlässigen Böden nicht möglich.

Das Niederschlagswasser für den Neubau der Feuerwehr wird in den vorhandenen öffentlichen Kanal in der Weilburger Straße eingeleitet. Das im Plangebiet anfallende Niederschlagswasser muss gedrosselt in das Kanalnetz abgegeben werden. Das Niederschlagswasser der Hofflächen wird über Straßenabläufe und Kastenrinnen gefasst und über neu zu verlegende Grundleitungen abgeleitet.

Das anfallende Niederschlagswasser der Dachflächen wird gemäß Zisternensatzung der Stadt Usingen in einer Zisterne mit einer Gesamtgröße von 22 m3 zur weiteren Verwendung als Brauchwasser gesammelt. Der Notüberlauf wird an die neu herzustellende Regenwasserleitung angeschlossen. Die Zisterne ist nördlich des neuen Gebäudes im Bereich der Alarmstellplätze angeordnet. Geplant ist die Ausbildung einer Zisterne aus 2 Behältern. An die Zisterne sind 4 St. Fallrohre angeschlossen.
Das gesamte Niederschlagswasser wird in unterirdischen Rückhalteräumen zurückgehalten und gedrosselt an den Bestand abgegeben.

Es werden Rückhalterräume mit insgesamt rd. 70 m3 Rückhaltevolumen geschaffen. Der erforderliche Speicherraum zur Regenrückhaltung wird Unterflur im Hauptschluss angeordnet. Das Speichervolumen soll mittels eingeschweißter Rigolenboxen geschaffen werden.
Das rechnerische Rückhaltevolumen ergibt sich aus dem Überflutungsnachweis (n. DIN 1986-100). Ein Einstau auf der Oberfläche ist – vorrangig aus betrieblichen Gründen – nicht vorgesehen. Geplant sind 2 Rückhalteräume. Die Rückhalteräume sind östlich in der neue Alarmzufahrt bzw. im Alarmhof angeordnet.
Die Abflussbegrenzung erfolgt unterstromig der Rigole jeweils über einen Drosselschacht auf dem Grundstück.

Schmutzwasser
Die Schmutzwässer von Toiletten mit Wachbecken, Duschen, Wasch- und Spülmaschinen und Ausgussbecken

werden über neu zu verlegende Grundleitungen abgeleitet.

Abwässer, die in der geplanten Werkstatt und der Waschhalle anfallen, werden über eine Abscheideranlage vorgereinigt.
Es befinden sich auf dem Grundstück keine Entwässerungsgegenstände unterhalb der Rückstauebene.

Mischwasser-Anschlusskanal
Das Baugrundstück erhält im Südosten einen Revisionsschacht (Anschlussschacht), in dem Schmutz- und Regenwasser zusammengeführt und über einen neu zu verlegenden Anschlusskanal an das öffentliche Netz abgegeben werden.

Allgemeine Vorbemerkungen zur Baustelle

Logistikhandbuch
Das beiliegende Logistikhandbuch beschreibt die Erschließung der Baustelle, die Abläufe der Be- und Entladung und die Durchführung der Baumaßnahmen und ist Grundlage für die Preisfindung und Kalkulation.
Es unterstützt den Bauablauf und die ausführenden Unternehmen, um den Bauprozess und den laufenden Betrieb des angrenzenden Bauhofs mit der Alarmzufahrt der Feuerwehr aufeinander abstimmen zu können.
In die darin beschriebenen Rahmenbedingungen sind alle mitwirkende Unternehmen einzubinden, die Abhängigkeiten der Baustelle vor Ort sind entsprechend vom AN auch an die Nachunternehmer und Dienstleister weiter zu geben.
Das Logisitkhandbuch wird im Zuge der Baumaßnahme aktualisiert und fortgeschrieben und ist immer in der jeweils aktuellen Version verbindlich zu beachten.

Planserver
Die aktuelle Planung wird dem AN über einen zentralen Planserver vom AG zur Verfügung gestellt. Die Nutzung ist für den AN kostenfrei, die Anmeldung und Nutzung der Plattform muss seitens des AN gewährleistet werden.
Die Rechenzentren (AWS) befinden sich in Europa und sind ISO 27001 zertifiziert.
Der AN hat seine Planunterlagen einzustellen. Die Planabgabe erfolgt ausschließlich über den zentralen Planserver.

Lagerflächen auf und in der Baustelle:
Es werden keine Räumlichkeiten innerhalb des Gebäudes für die Lagerung von Werkzeugen oder Materialien dem AN zu Verfügung gestellt.
Im Außenraum können unter Absprache mit dem AG Flächen zur Lagerung von Materialien genutzt werden. Als Untergrund ist eine durch den Rohbauer eine geschotterte Fläche herzustellen, oder es kann auf den gepflasterten Parkplatz zurückgegriffen werden.
Sollten für das Erbringen der AN-Leistung Materialcontainer oder dergleichen benötigt werden, kann er sie auf den befestigten Flächen aufstellen, dort vorhalten und nach Beendigung seiner Leistung wieder entfernen. Der Sachverhalt ist in den Einheitspreisen zu berücksichtigen, eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

Immissionsschutz:
Die Baustelle bzw. das Baugrundstück grenzt südlich und östlich an ein allgemeines Wohngebiet und auch an ein reines Wohngebiet an, das Gebiet weist jedoch den Charakter eines Mischgebietes auf.
Auf die Beachtung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG), neueste Fassung, wird hingewiesen.

Gewässerschutz:
Eine Verunreinigung des Grundwassers ist auszuschließen. Der AN ist verpflichtet, die Baustelle in einem sauberen Zustand zu erhalten.

Öffentlicher Verkehr im Bereich der Baustelle:
Für die eigene Bauzeit ist auf internen und öffentlichen Verkehrsflächen nach den geltenden polizeilichen Bestimmungen jederzeit die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Die Straßen und Zufahrtswege sind laufend zu reinigen. Die Beschilderung, sofern erforderlich ist täglich zu kontrollieren und zu erhalten. (Die Beschilderung ist als eine Leistung des Rohbauers im Rahmen seiner Baustelleneinrichtung zu verstehen.)

Winterbaumaßnahmen: (Rohbauleistung)
Maßnahmen zum Winterbau, insbesondere die Sicherung der Baustelle gegen Frost und Eis, sind in die EP einzurechnen.

Sicherungsmaßnahmen: (Rohbauleistung)
Sicherungsmaßnahmen, wie Seitenschutz an Absturzkanten, Abdeckungen von Öffnungen, Verschluss aller Werkzeuge und Maschinen gegen unbefugte Benutzung und der Bauzaunverschluss sind nach den einschlägigen Vorschriften zu treffen. Die Baustelle ist zur Vermeidung von Unfällen gegen unbefugtes Betreten ausreichend abzusichern. Die Baustelle ist für mögliche Zeiten der Unterbrechung absolut winterfest und unfallsicher zu hinterlassen.

Neben der durch den Rohbauer vorgerichteten Sicherungen, trägt jeder AN eigenverantwortlich Sorge dafür, dass die Unfallverhütungsvorschriften und deren Sicherungsmaßnahmen eingehalten werden. Das bezieht sich insbesondere auf alle beauftragten Leistungen inkl. Materialsicherung und das Verschließen der Baustelle.

Bauwasser und Baustrom werden vom AG zur Verfügung gestellt und müssen nicht in die EPs eingerechnet werden.

Revisionsunterlagen sind gem. VOB/C Nebenleistungen, die im Preis der Hauptleistung enthalten sind und nicht extra vergütet werden.
Die Übergabe erfolgt spätestens 3 Wochen vor der VOB Abnahme.
Sie beinhalten alle technischen und Baulichen Dokumente, die den aktuellen Zustand des Bauwerks wiederspiegeln. Hierzu zählen u.A. Prüfzeugnisse, technische Zeichnungen, Herstellerbescheinigungen, Verwendbarkeitsnachweise und Fachunternehmererklärungen.
Die Unterlagen sind in 2-facher Form (digital u. in Papierform) vorzulegen.

INHALTSVERZEICHNIS zum LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: FWGU Usingen

Umfang: VE 300.21 Tischlerarbeiten Innenausbau

Ausgabeumfang: Alle Positionen

OZ	Ebene	Seite
21	VE 300.21 Tischlerarbeiten Innenausbau	8
21.1	Fensterbänke	8
21.2	Küchen	11
21.3	Möbel und Einbauten	24
21.4	WC-Trennwände	35
21.5	Stundenlohnarbeiten	39

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

21 VE 300.21 Tischlerarbeiten Innenausbau

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für die Bauleistung Tischlerarbeiten Innenausbau

Pläne, alle Pläne ohne Maßstab
Siehe separates Anlagenverzeichnis

Die Pläne dienen lediglich der Kalkulation.

Bauausführung
Ausführungszeitraum Tischlerarbeiten Innenausbau, wie in den Vergabeunterlagen des Auftraggebers benannt.

Art und Umfang der Leistung

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Lieferung und Montage von Innenausbauelementen.

Der Ausschreibung, der Ausführung, dem Aufmaß und der Abrechnung liegen die aktuelle Fassung der VOB sowie die einschlägigen Regelwerke zugrunde.
DIN-Normen, DIN EN-Normen, DIN EN ISO-Normen, Vorschriften, Richtlinien, Verordnungen, Gesetze, Arbeitsanweisungen, sowie die Verarbeitungsvorschriften der Hersteller von Stoffen und Bauteilen sind einzuhalten.

Insbesondere auf die Einhaltung der DIN 18299 (VOB, Teil C) wird hingewiesen.

Es gelten:
- Tischlerarbeiten, DIN 18355
- Beschlagarbeiten, DIN 18357
- Verglasungsarbeiten, DIN 18361

Transportmittel, Hilfsmittel und Geräte in Bezug auf VOB/C (DIN 18299, Abschnitt 4.1), sind vom AN selbst zu liefern und vorzuhalten.
Sollten Unstimmigkeiten bestehen, so sind diese umgehend der Bauleitung anzuzeigen und zur Klärung zu bringen.

Oberflächen:
Alle Holzoberflächen sind vor dem Einbau zu bemustern. Hierzu sind nach Absprache mit dem Architekten 3 Stück Oberflächenmuster ca. 50/50cm herzustellen. Die Ausführung darf erst nach Freigabe der Muster durch den AG erfolgen.

Allgemeine Beschreibung Werkstoffe
Oberflächenmaterialien- und Farben müssen lichtecht sein.
Alle Holzwerkstoffe müssen ein CE-Kennzeichen aufweisen.

Anforderungen an Holzspanplatten:
Kunstharzgebundene Holzspanplatten DIN EN 13986, für allgemeine Zwecke, Verwendung im Trockenbereich, Nutzungsklasse 1 DIN 1052, Plattentyp P2 DIN EN 312, formaldehydarme, 3-schichtige Holzspanplatte, Emissionsklasse E1 (ohne Zusatz von Chloriden, anderen Halogenen oder Holzschutzmitteln hergestellt), schwerentflammbar gem. DIN 4102.

Lacke sind durch Spritzen aufzutragen.
Hochdruck-Schichtpreßstoffplatten (HPL) nach DIN 16926.

21.1 Fensterbänke

Die angegebenen Abmessungen sind ca. Maße und sind vor Montagebeginn eigenverantwortlich auf der Baustelle zu überprüfen.

21.1.1 **Innenfensterbank HPL-beschichtet, B = 270mm / 70mm**

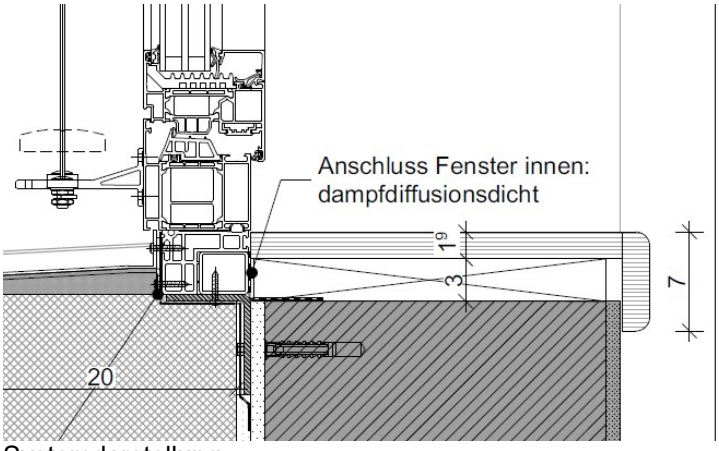
Innenfensterbank aus Holzwerkstoff, allseitig HPL-beschichtet, Kanten abgerundet max. 5mm,seitlicher Anschluss stumpf, auf Mauerwerk befestigen.

Fensterbanktiefe:ca. 270mm, D= ca. 19mm
- inkl. 20mm Überstand zu VK verputztem Mauerwerk (ca. 30mm zu VK Rohmauerwerk)mit vorderer Abkantung von ca. 70mm.

Fensterbanklänge:
In verschiedenen Einzellängen der Fenster von ca. 1,00m bis 13,0m

Farbe:
HPL-beschichtet, Dekor weiß. Die sichtbaren seitlichen Überstände der Fensterbänke sind ebenfalls mit einer HPL Beschichtung auszuführen.

Montage:
inkl. Unterkonstruktion aus Kanthölzern h= ca. 30mm, auf Fensterbrüstung aus KS und Stahlbeton montieren, seitlicher Anschluss stumpf gestoßen an Mauerwerk.
Tiefe der Brüstung von VK verputztem Mauerwerk bis VK Blendrahmen Aluminium Fenster = ca. 240mm



Systemdarstellung

inkl. aller Befestigungsmittel und Anschlüße sowie dauerelastischer Verfugung.

Mengen.
EG = ca. 63m
OG = ca. 60m

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Einbauhöhen von ca. 0,9m bis (2,02m bei Oberlichtern) sind zu kalkulieren. Liefern und montieren als komplette Leistung. Anmerkung:Fensterbänke werden nach dem Verputzen der Wände eingesetzt.	123,00	m		
21.1	**Fensterbänke**			**Summe:**	

21.2 Küchen

Allgemeine Fertigungshinweise

Korpusoberfläche (Einlegeböden, Korpusinnen- und außenflächen) Spanplatte P2 19mm mit Melaminharzbeschichtung, Rückwand Hartfaserplatte (weiß). Dekor Korpus: Uni-Farbton (weiß) nach Bemusterung. Korpusinnenseiten grundsätzlich mit Lochreihen.

Oberflächen,Sichtseiten-Korpus, Türen, Blenden etc. mit HPL-Dekor im Uni-Farbton nach Bemusterung. (bisheriger Farbton Hellgrau)

Sockel.
Sockelverstellfuß, Höhenverstellung 28mm, Fußhöhe für 150-160mm Sockel, Kunststoff schwarz, Fuß zum Einpressen/Schrauben, inkl. Sockelblendenclip.

Korpus:
Korpusverbinder für Unterschränke nach Wahl des Bieters.

Korpusverbinder und Einhängesystem für Hängeschränke geeignet bis 50 KG Belastung (Küchen allgem.) nach Wahl des Bieters.

Topfbänder:
Automatikscharnier mit Aufklipstechnik, Öffnungswinkel 110°, für Türstärken von 15 -22mm.Topfdurchmesser 35 mm, mit Schließautomatik, wie den Ausführungshinweisen bereits beschrieben.

Klappenbeschläge Hängeschränke:
a) Klappenscharnier mit Federspannung, max. Klappengewicht 4,6 kg, Montage durch Lochreihenbefestigung, Band Stahl vernickelt.
b) Hochfalt-Klappenscharnier für 19mm Fronten, mit gleicher Klappenaufteilung, Öffnungskraft einstellbar, gedämpfte Schließbewegung, für Klappengewicht ca. 15kg geeignet, dreidimensionale Frontverstellung, Scharniere inkl. Dämpfer.

Auszug für Schubladen
Vollauszüge bis 50 KG belastbar, Ausführung soft-close Technik.

Bügelgiffe für Türen/Klappen
Rechteckige Bauform mit gerundeten Kanten, Edelstahl fein geschliffen, Lochabstand ca. 128mm, für rückseitige Verschraubung.



Beispielabbildung

21.2.1 **Teeküche Pausenraum, EG**

1-reihige Küchenzeile, bestehend aus Unterschränken mit Arbeitsplatte und Spüle, Hochschrank und Oberschränken mit den Gesamtabmessungen:
B/H/T = 4950 / 2525 / 600 mm

Sockel
Aufsteckbare Sockelblende Spanpl. P2 19 mm, H = ca 150-160 mm mit HPL Dekor Uni n. Bemusterung. Sockellänge ca. 4950mm.
Lüftungsblech aus Alu, bxh = ca. 200 / 70 mm in Sockelblende integriert als untere Luftzufuhr für Kühlschrank.

Unterschrank
Spanpl. P2 19 mm, weiß beschichtet gem. Beschreibung unter "Fertigungshinweise".

Spülenunterschrank (1 Stck)
Doppel-Element B/H/T = 1200 / 900 / 600 mm (H inkl. Fuß).
Korpus mit Mittelwand als:
a) Aufbewahrungsschrank mit Frontplatte B/H = 600 / 750 mm mit Griff. Front als Vollauszug ausgebildet, zur Unterbringung eines Abfall-Trennsystems (s. unten).
b) Schubladenschrank mit Schubladenhöhen 150mm, 300mm 2 Stk.
Schubladen + 1 x Bestckeinsatz, Bügelgriffe.

Schubladenunterschrank (2 Stck)
Einzel-Element B/H/T = 600 / 900 / 600 mm (H inkl. Fuß).
Schubladenschrank, mit:
1 Stck Schubl. B/H = ca. 600 / 150 mm, inkl. Besteckeinsatz.
2 Stck Schubl. B/H = ca. 600 / 300 mm
Schubladen mit Griffen

Schubladenunterschrank (1 Stck)
Einzel-Element B/H/T = 600 / 900 / 600 mm (H inkl. Fuß).
Schubladenschrank, mit:
3 Stck Schubl. B/H = ca. 600 / 150 mm, inkl. Besteckeinsatz.
1 Stck Schubl. B/H = ca. 600 / 300 mm
Schubladen mit Griffen

Einbauplatz Geschirrspüler (1 Stck)
Freier Einbauplatz f. Geschirrspülmaschine,
B/H/T = 600 / 900 / 600, inkl. Sockel
1 Stck Geschirrspülen-Frontplatte B/H/T = 600 / 750 / 19 mm, mit Griff.

Backofen Einbauunterschrank (1 Stck)
Einzel-Element B/H/T = 600 / 900 / 600 mm (H inkl. Fuß).

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Unterschrank, mit:
Einbauplatz für Backofen (Backofen in gesonderter Position)
1 Stck Schubl. B/H = ca. 600 / 150 mm, Schublade ohne Griff mit "push to open" Funktion.

1 Stck Seitenblende rechts 80 / 900 mm, zur Ausbildung seitlicher Anschluss Unterschrank an Wand.

Hochschrank
Spanpl. P2 19 mm, weiß beschichtet gem. Beschreibung unter "Fertigungshinweise".

Hochschrank (1 Stck)
Element B/H/T = 600 / 2525/ 500-600 mm, (H inkl. Fuß)
Raumhoher Korpus mit Schubladenunterschrank und Einbauplatz für integrierbaren Kühlschrank mit darüberliegendem Oberschrank.
a) Unterschrank mit 2 Stck Schubl. B/H = ca. 600 / 300 mm Schubladen mit Griffen, darüber
b) Einbaufach für vollintegrierbare Kühlschrank, Abm. ca. B/H/T = 600 / 1350/ 600 mm (Kühlschrank in gesonderter Position)
1 Stck Türfront zur Montage auf Kühlschranktüre, Türfront B/H = 600 / 1350 mm mit Griff.
c) Oberschrank, B/H/T = 600 / 450 / 500 mm, Kopus mit 1 Stck Einlegeboden und Klapptüre mit Öffnung nach oben, inkl. Griff.

Hinweis: der unter und über dem Kühlschrank positionierte Unter- bzw. Oberschrank ist mit ca. 10cm nach innen eingerückter Rückwand auszuführen, damit die die Luftzirkulation gewähleistet werden kann.

1 Stck Seitenblende rechts 80 / 2525 mm, zur Ausbildung seitlicher Anschluss Hochschrank an Wand.

Hängeschrank:
Spanpl. P2 19 mm, weiß beschichtet gem. Beschreibung unter "Fertigungshinweise".

Doppelhängeschrank (3 Stck)
Doppel-Element mit Zwischenwand für Oberschrank (Korpus) B/H/T = 1200 / 800 / 400 mm.
2 Stck Einlegeböden B= 600 mm.
2 Stck Türen B/H = 600 / 800 mm, mit Griff.

Einzelhängeschrank mit Dunstabzug (1 Stck)
(Korpus) B/H/T = 600 / 800 / 400 mm.
1 Stck Einbauplatz für Dunschabzug, B/H ca. 340 / 600 mm.
1 Stck Türe B/H = 600 / 460 mm, mit Griff.
Oberfach dient der Abluftfühtung der Abzugshaube.
ggf. ist ein angepasster Einlegeboden pauschal einzukalkulieren.

1 Stck Hängeschrankblende B/L ca. 50 / 4335 mm, zur Montage unter Hängeschränken.

Arbeitsplatte/ Küche
B/H/T = 4335 / 40 / 600 mm, Einbauhöhe ca.+ 0,94m v. OKFFB
Spanplatte P2 40 mm mit HPL-Dekor, Uni-Dekor n. vorh. Bemusterung, ABS-Kante.
1 Stck rechteckiger Plattenausschnitt für Waschbecken.
1 Stck rechteckiger Plattenausschnitt für Ceranfeld
1 Stck runder Ausschnitt für Wasserhahn

Rückwand/ Arbeitsplatte Küche
Spanpl. P2 10 mm mit HPL-Beschichtung, Uni-Farbton n. Bemusterung, wie vor.
Abm. B/L = 780 / 4335 mm, inkl. bis zu 9 Stck erf. Ausschnitte für Steckdosen u. Schalter etc. sind einzukalkulieren.

Einbauten
1 Stck Edelstahlbecken mit integrierter Tropfschale links, Abm. ca. 860 x 510mm , Becken mit Bohrung für Wasserhahn, Drehknopf für Spülenverschluss, Verschlusssieb. Becken Edelstahl matt, Montage auf Arbeitsplatte, inkl. Siphon Ablaufgarnitur für Unterschrank.



Beispielabbildung

_____

angebotenes Fabrikat/Hersteller

-1 Stck Waschtischarmatur aus Edelstahl-matt. Einfach gebogener Wasserhahn mit seitl. Bedienung, Hahn drehbar, Ausführung analog Beispielabbildung.

_____

angebotenes Fabrikat/Hersteller

-1 Stck Abfall-Trenn-System für 800mm Auszugskasten unter Spüle. 3-Fach-Kombination mit herausnehmbaren Kunststoffbehältern.



Beispielabbildung

_____

angebotenes Fabrikat/Hersteller

-6 Stck LED Unterbauleuchten für Hängeschränke
Gehäuse Kunststoff ca. 70x190x4mm, Farbe weiss bzw. silber, Leistung ca. 5W, Farbton warmweiss (3000/4000k). Leuchten mit Netzteil.



Beispielabbildung

_____

angebotenes Fabrikat/Hersteller

-1 Stck Einbaukühlschrank in gesondeter Position.
-1 Stck Geschirrspülmaschine in gesondeter Position.
-1 Stck Mikrowelle in gesondeter Position.
-1 Stck Ceranfeld in gesondeter Position.
-1 Stck Backofen in gesondeter Position.
-1 Stck Abzugshaube in gesondeter Position.

Einbauort:
Pausenraum EG Raum Nr. I0-02

Hinweis: Ausschnitte in Rückwänden, im Bereich von z.B, vorgerichteten Steckdosen, oder Abflussrohren, Eckvertilen etc sind pauschal einzurechen. Eventuelle Absprachen mit dem Elektro- und HLS Gewerk sind im Vorfeld zu treffen.

Herstellen, liefern und fachgerecht montieren, anschließen als komplette Leistung.

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Siehe Detail Teeküchenzeile IKZ FWGU-LPH5-A-DE-71-	1	St		

21.2.2 **Teeküche freiwillige Feuerwehr, OG**

1-reihige Küchenzeile, bestehend aus Unterschränken mit Arbeitsplatte und Spüle und Oberschränken mit den Gesamtabmessungen:
B/H/T = 2425 / 2520 / 600 mm

Sockel
Aufsteckbare Sockelblende Spanpl. P2 19 mm, H = ca 150-160 mm mit HPL Dekor Uni n. Bemusterung. Sockellänge ca. 2425mm.

Unterschrank
Spanpl. P2 19 mm, weiß beschichtet gem. Beschreibung unter "Fertigungshinweise".

Einbauplatz f. Kühlschrank, bzw. Unterschrank für Einbaukühlschrank (1 Stck)
B/H/T = 600 / 900 / 600
1 Stck Kühlschranktür-Frontplatte B/H/T = 600 / 750 / 19 mm, mit Griff.

Spülenunterschrank (1 Stck)
1 Einzel-Element B/H/T = 600 / 900 / 600 mm (H inkl. Fuß).
Spülenunterschrank, mit:
1 Stck Türe B/H = 600 / 750 mm mit Griff.

Einbauplatz Geschirrspüler (1 Stck)
Freier Einbauplatz f. Geschirrspülmaschine,
B/H/T = 600 / 900 / 600, inkl. Sockel
1 Stck Geschirrspülen-Frontplatte B/H/T = 600 / 750 / 19 mm, mit Griff.

Schubladenunterschrank (1 Stck)
Einzel-Element B/H/T = 600 / 900 / 600 mm (H inkl. Fuß).
Schubladenschrank, mit:
1 Stck Schubl. B/H = ca. 600 / 150 mm, inkl. Besteckeinsatz.
2 Stck Schubl. B/H = ca. 600 / 300 mm
Schubladen mit Griffen

2 Seitenblenden als Anschlussleisten Kückenzeile an Wand
Blende B/H 20-30 / 750mm

Hängeschrank:
Spanpl. P2 19 mm, wie vor

Doppelhängeschrank (2 Stck)
Doppel-Element mit Zwischenwand für Oberschrank (Korpus) B/H/T = 1200 / 900 / 400 mm.

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

2 Stck Einlegeböden B= 600 mm.
2 Stck Türen B/H = 600 / 900 mm, mit Griff.

1 Stck Hängeschrankblende B/L ca. 50 / 2425 mm,
zur Montage unter Hängeschränken.

Arbeitsplatte/ Küche
B/H/T = 2425 / 40 / 600 mm, Einbauhöhe ca.+ 0,94m v. OKFFB
Spanplatte P2 40 mm mit HPL-Dekor, Uni-Dekor n. vorh. Bemusterung, ABS-Kante.
1 Stck rechteckiger Plattenausschnitt für Waschbecken.

Rückwand/ Arbeitsplatte Küche
Spanpl. P2 10 mm mit HPL-Beschichtung, Uni-Farbton n. Bemusterung, wie vor.
Abm. B/L = 680 / 2425 mm, inkl. bis zu 6 Stck erf. Ausschnitte für Steckdosen u. Schalter etc. sind einzukalkulieren.

Einbauten
1 Stck Edelstahlbecken mit Abtropffläche, mit rechteckiger Bauform, Innenbecken mit gerundeten Seiten,
Abm. ca. 605 x 500mm Abtropffläche ca. 27,5cm ,
Becken mit Bohrung für Wasserhahn. Becken Edelstahl matt, Montage auf Arbeitsplatte, inkl. Siphon Ablaufgarnitur für Unterschrank.



Beispielabbildung

_____

angebotenes Fabrikat/Hersteller

-1 Stck Waschtischarmatur aus Edelstahl-matt. Einfach gebogener Wasserhahn mit seitl. Bedienung, Hahn drehbar.

-3 Stck LED Unterbauleuchten für Hängeschränke
Gehäuse Kunststoff ca. 70x190x4mm, Farbe weiss bzw. silber, Leistung ca. 5W, Farbton warmweiss (3000/4000k). Leuchten mit Netzteil.



Leuchten wie vor

-1 Stck Einbaukühlschrank in gesondeter Position.
-1 Stck Geschirrspülmaschine in gesondeter Position.
-1 Stck Mikrowelle in gesondeter Position.

Einbauort:
Teeküche freiwillige Feuerwehr =G Raum Nr. F1-02

Hinweis: Ausschnitte in Rückwänden im Bereich von z.B, vorgerichteten Steckdosen, oder Abflussrohren, Eckvertilen etc sind pauschal einzurechen. Eventuelle Absprachen mit dem Elektro- und HLS Gewerk sin im Vorfeld zu treffen.

Herstellen, liefern und fachgerecht montieren, anschließen als komplette Leistung.

Siehe Detail Teeküche Freiwillige Feuerwehr
FWGU-LPH5-A-DE-61-

		1	St	_____	_____

21.2.3 **Mikrowelle, freies Standgerät**

Mikrowelle mit Glasfront, als freies Standgerät auf Arbeitsplatte der Küche.
Gehäuse - silber od. Weiss, Front Glas u. Edelstahl.
Abm. bxtxh= ca. 520 x 458 x 310 mm, 220-240V, 800W, ca. 25l lackierter Garraum, mit Glasdrehteller, ca. 6 Programme, Heißluftfunktion, Zeitschaltuhr.

für:
Küchenzeile IKZ s. Detail FWGU-LPH5-A-DE-71-
Teeküche FFW s. Detail FWGU-LPH5-A-DE-61-



Beispielabbildung

_____

angebotenes Fabrikat/Hersteller

Liefern und fachgerecht einbauen, anschließen als komplette Leistung.

1 St _____ _____

21.2.4 **Kühlschrank mit Gefrierfach, Küchenzeile IKZ**

Vollintegrierbarer Kühlschrank zum Einbau
in Hochschrank, mit Türfront Flachscharniertechnik.
(Holztürfront s. Küche)

Für Küchenzeile IKZ s. Detail FWGU-LPH5-A-DE-71-

Nutzinhalt Kühlfach= ca. 285L, Energie-Effizienz-Klasse F,
Geräuschwert ca. 36dB,
5 Abstellflächen, 2 Gemüsefächer (Fresh Safe)
1 Tiefkühlfach (4 Sterne) mit Klappe, Nutzinhalt ca. 34L

Abmessungen bxhxt = ca. 580 x 1772 x 550 mm.
Gehäuse weiss.
220-240V, 177KW/J

_____

angebotenes Fabrikat/Hersteller

Liefern und fachgerecht einbauen, anschließen als komplette Leistung.

1 St _____ _____

21.2.5 **Kühlschrank mit Gefriehrfach, Teeküche FFW**

Unterbau- Kühlschrank zum Einbau
in Nische/Küchenzeile, mit Türfront Flachscharniertechnik.
(Holztürfront s. Küche)

Für Teeküche FFW s. Detail FWGU-LPH5-A-DE-61-

Nutzinhalt Kühlfach= ca. 123L, Energie-Effizienz-Klasse
F, Geräuschwert ca. 38dB,

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	2 verstellb. Glasböden, 1 Gemüsefach (Fresh Safe) 1 Gefrierfach mit Klappe, Nutzinhalt ca. 15L. Abmessungen bxhxt = ca. 598 x 820 x 550 mm. Gehäuse weiss. Energieverbrauch, 220-240V, 180KW/J _____ **angebotenes Fabrikat/Hersteller** Liefern und fachgerecht einbauen, anschließen als komplette Leistung.	1	St	_____	_____
21.2.6	**Geschirrspülmaschine** Geschirrspülmaschine, integrierbar hinter einer Möbelfront. Energie-Effizienzklasse C, Wasserverbrauch ca. 9,5l pro Spülgang, extrem geräuscharm 44 dB nach DIN/EN 60704-3 für: Küchenzeile IKZ s. Detail FWGU-LPH5-A-DE-71- Teeküche FFW s. Detail FWGU-LPH5-A-DE-61- ca. 5-6 Spülprogramme, Vollautomatic Anschlusswert ca. 2400 W Abmessungen bxhxt = ca. 600 x 815-875 x 550 mm. Geschirrspüler vollintegrierbar mit Holztürblende (Holztürfront s. Küche) _____ **angebotenes Fabrikat/Hersteller** Liefern und fachgerecht einbauen, anschließen als komplette Leistung.	2	St	_____	_____
21.2.7	**Induktionskochfeld** Induktionskochfeld, Glasfeld mit schlanken Edelstahlrahmen, 4 Heizplatten bzw. Heizzonen, Bedienung über in Glasplatte integriertes Bedienfeld. Techn. Daten: autarkes Kochfdeld Einbau aufliegend Einbaumaße bxl = ca. 576 x 490mm Volt: 220-240/400V2N Hinweis. InduKtionskochfeld undEinbaubackofen aus der Folgeposition sollen vom gleichen Hersteller sein.				

_____

angebotenes Fabrikat/Hersteller

für:
Küchenzeile IKZ s. Detail FWGU-LPH5-A-DE-71-

Liefern und fachgerecht einbauen, anschließen als komplette Leistung.

		1	St	_____	_____

21.2.8 **Einbaubackofen**

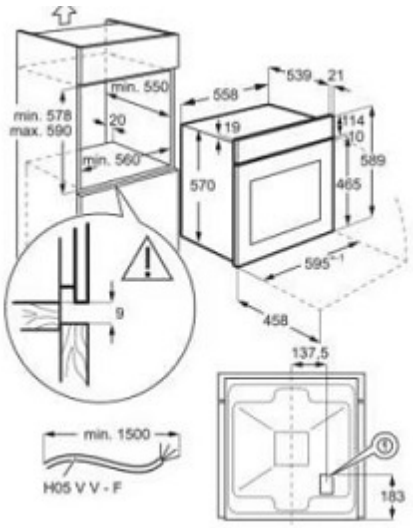
Einbaubackofen, Font / glas und Edelstahl, mit Aqua-Reinuígzungsfunktion, glatte Innenwände mit Emaille, Antifinger Edelstahl-Beschichtung, Ofen mit kühlgebläse, ca. 65l Garraum, Garraumbeleuchtung ca. 25W, inkl. Backblech und Kombirost auf Teleskopauszügen.

Techn. Daten:
Nettovolumen ca. 65l
Leistung Grill ca. 2090 Watt
Leistung Ofen ca. 2090 Watt
Temperaturbereich 50-250°C
Gerätemaße hxbxt = ca. 590 x 594 x 560mm
Energieeffizienzklasse A
Volt: 220-240
Anschlusswert ca. 2090 Watt



Beispielabbildung

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag



_____

angebotenes Fabrikat/Hersteller

für:
Küchenzeile IKZ s. Detail FWGU-LPH5-A-DE-71-

Liefern und fachgerecht einbauen, anschließen als komplette Leistung.

1 St _____ _____

21.2.9 **Einbau-Dunstabzugshaube, Teleskophaube**

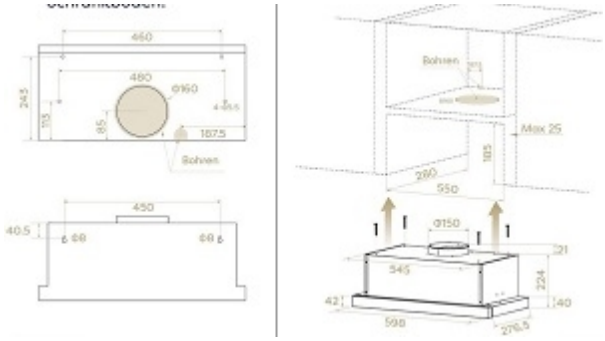
Umluft Dunstabzugshaube (Flachschirmhaube/ Teleskophaube) zur Integration in Oberschrank, mit ausziehbahrer Teleskopverlängerung, Frontblende in Edelstahl, Bedienelemente in Frontblende integriert.

Techn. Daten:
Absaugleistung bis ca. 580m3/h Umluftbetrieb
Energieeffizienzklasse A+
Lautstärke im Betrieb ca. 62dB
Gerätemaße hxbxt = ca. 224 x 598 x 276mm
Volt: 220-240



Beispielabbildung

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag



angebotenes Fabrikat/Hersteller

für:
Küchenzeile IKZ s. Detail FWGU-LPH5-A-DE-71-

Liefern und fachgerecht einbauen, anschließen als komplette Leistung.

1 St _____ _____

21.2 Küchen **Summe:** _____

21.3 Möbel und Einbauten

Systemberschreibung Waschtisch

Einbauwaschtisch aus Mineralwerkstoff für 1- bis 2 bauseitige Unterbauwaschbecken.

Waschtischplatte mit Ausschnitten für Waschbecken und Wasserhan, mit forderseitiger Waschtisch-Frontblende. Waschtischplatte und Frontblende aus Trägerplatte z.B. 22mm Spanplatte mit applizierten Mineralstoff d= ca. 3mm. Plattenbreite = ca. 600 mm, Frontblendenhöhe inkl. Platte ca. 200 mm, Blende und Platte auf Gehrung rechteckig verleimt.
- Ausschnitte für Waschbecken jeweils ca. 500 x 380 mm mit abgerundeten Ecken, Waschbecken als Untertischmontage.
- Runde Bohrungen für Armaturen je ca. 50 mm,
- Runde Bohrungen für Abwurfring ca. 120 - 150 mm,

Hinweis:
Die Ausschnitte für die Waschbecken im Mineralwerkstoff sind mit entsprechendem Überstand zur Trägerplatte auszubilden, so dass unterseitig ein Waschbecken montiert werden kann.
Die Becken werden vom Sanitär Gewerk beigestellt, und sind von unten gegen den Mineralwerkstoff zu kleben, mechanisch mit Winkeln zu befestigen und mit Silikon dauerelastisch abzusiegeln. Der abwurfring aus Edelstahl wird ebenfalls vom Sanitärgewerk geliefert und ist oberseitig in die Platte einzubauen.





Beispiel Einbau

Waschtisch -Wandblende über Tischplatte, h = ca. 150mm, aus 10mm Mineralstoff zur Befestigung an Waschtischplatte, bzw. GK Wand
Die Wandblende dient als Spritzschutz und stellt den weiteren Übergang zwischen Waschtischplatte und Wandspiegel dar.
Hinweis: Der Wandspiegel wird bauseitig durch den Fliesenleger montiert.

Mineralstoff, aus ca. 3 mm acrylharzgebundenem Mineralwerkstoff, Dekor gesprenkelt, Farbton schwarz bis anthratzid.

Dekor Referenz



z.B. GetaCor GC 1472 SM, oder optisch gleichwertig.

_____

angebotenes Fabrikat/Hersteller

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Die genaue Festlegung der Farbe bzw. Dekors erfolgt nach Bemusterung und Freigabe durch den Bauherrn.

Montagehinweise
Die Waschtischplatte inkl. der Blenden wird in einer bauseits vorgerichteten GK -Wandnische eingebaut.
Plattenbefestigung mit Hilfe von entsprechenden Träger-Konsolen an bauseits verstärkter GK-Wand/ MW Wand nicht sichtbar nach Wahl des AN.

Inkl. Montage der bauseits bereitgestellten Waschbecken unter der Waschtischplatte wie oben beschrieben.

Die Wandanschlüsse sind mit trasparentem Silikon zu versiegeln.

Waschbecken, inkl. Ausschnittschablone, Amraturen, Seifen- und Handtuchspender werden bauseits gestellt.

21.3.1 **Waschtisch ca. 60cm x 186cm, WC-HE, EG**

Einbauwaschtisch aus Mineralwerkstoff, Ausführung gemäß "Systembeschreibung Waschtisch",

für 2 bauseitige Unterbauwaschbecken.

bestehend aus:
- 1 Stk Wandblende: lxb = 1860 x 150mm +/- 50mm 10mm Mineralstoff zur Befestigung an Waschtischplatte, bzw. GK Wand.

- 1 Stk Waschtisch Frontblende: lxb = 1860 x 200mm +/- 50mm, Mineralstoff auf Trägerplatte zur frontseitigen bzw. unterseitigen Befestigung an der Waschtischplatte.

- 1 Stk Waschtischplatte: lxb = 1860 x 600mm +/-50mm, Mineralstoff auf Trägerplatte.
- Platte inkl. 2 Stk rechteckige Ausschnitte für Waschbecken, Waschbecken als Untertischmontage.
2 Stk runde Bohrungen für Armaturen je ca. 50 mm,
1 Stk runde Bohrung für Abwurfring ca. 120 - 150 mm,

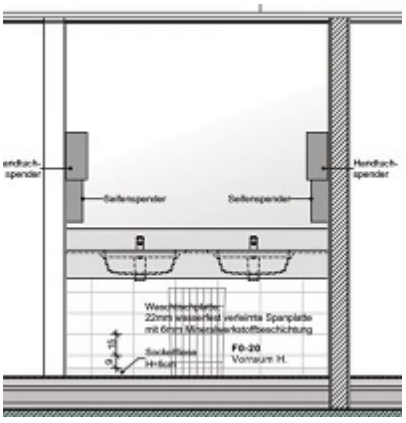
Inkl. Montage der bauseits bereitgestellten Waschbecken unter der Waschtischplatte wie oben beschrieben.

Waschtischmontage mit geeigneten Konsolen gemäß Systemberschreibung.

Die Wandanschlüsse sind mit trasparentem Silikon zu versiegeln.

Einbauort:
- EG, Raum F0-20 Vorraum H

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag



Liefern und fachgerecht montieren gemäß Detailplan.

- FWGU-LPH5-A-DE-851- Waschtische Vorraum Herren EG

1 St _____ _____

21.3.2 **Waschtisch ca. 60cm x 177cm, WC-DA, EG**

Einbauwaschtisch aus Mineralwerkstoff, Ausführung gemäß "Systembeschreibung Waschtisch",

für 2 bauseitige Unterbauwaschbecken.

bestehend aus:
- 1 Stk Wandblende: lxb = 1770 x 150mm +/- 50mm 10mm Mineralstoff zur Befestigung an Waschtischplatte, bzw. GK Wand.

- 1 Stk Waschtisch Frontblende: lxb = 1770 x 200mm +/- 50mm, Mineralstoff auf Trägerplatte zur frontseitigen bzw. unterseitigen Befestigung an der Waschtischplatte.

- 1 Stk Waschtischplatte: lxb = 1770 x 600mm +/-50mm, Mineralstoff auf Trägerplatte.
- Platte inkl. 2 Stk rechteckige Ausschnitte für Waschbecken, Waschbecken als Untertischmontage.
2 Stk runde Bohrungen für Armaturen je ca. 50 mm,
1 Stk runde Bohrung für Abwurfring ca. 120 - 150 mm,

Inkl. Montage der bauseits bereitgestellten Waschbecken unter der Waschtischplatte wie oben beschrieben.

Waschtischmontage mit geeigneten Konsolen an verstärkter GW-Wand oder Mauerwerkswand.

Waschtischmontage mit geeigneten Konsolen gemäß Systemberschreibung.

Die Wandanschlüsse sind mit trasparentem Silikon zu versiegeln.

<u>Einbauort:</u>

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	- EG, Raum F0-14 Vorraum D Liefern und fachgerecht montieren gemäß Detailplan. - FWGU-LPH5-A-DE-852- Waschtische Vorraum Herren EG	1	St		
21.3.3	**Waschtisch ca. 60cm x 98cm, WC- DA + HE, EG** Einbauwaschtisch aus Mineralwerkstoff, Ausführung gemäß "Systembeschreibung Waschtisch", für 1 bauseitiges Unterbauwaschbecken. bestehend aus: - 1 Stk Wandblende: lxb = 980 x 150mm +/- 50mm 10mm Mineralstoff zur Befestigung an Waschtischplatte, bzw. GK Wand. - 1 Stk Waschtisch Frontblende: lxb = 980 x 200mm +/- 50mm, Mineralstoff auf Trägerplatte zur frontseitigen bzw. unterseitigen Befestigung an der Waschtischplatte. - 1 Stk Waschtischplatte: lxb = 980 x 600mm +/-50mm, Mineralstoff auf Trägerplatte. - Platte inkl. 1 Stk rechteckiger Ausschnitt für Waschbecken, Waschbecken als Untertischmontage. 1 Stk runde Bohrung für Armaturen je ca. 50 mm, 1 Stk runde Bohrung für Abwurfring ca. 120 - 150 mm, Inkl. Montage der bauseits bereitgestellten Waschbecken unter der Waschtischplatte wie oben beschrieben. Waschtischmontage mit geeigneten Konsolen gemäß Systemberschreibung. Die Wandanschlüsse sind mit trasparentem Silikon zu versiegeln. Einbauort: - 1.OG, Raum I0-23 Vorraum H, Raum I0 20 Vorraum D Liefern und fachgerecht montieren gemäß Detailplan. - FWGU-LPH5-A-DE-853- Waschtische Vorraum Herren/ Damen EG	2	St		
21.3.4	**Waschtisch ca. 60cm x 227cm, DA + HE, OG** Einbauwaschtisch aus Mineralwerkstoff, Ausführung gemäß "Systembeschreibung Waschtisch",				

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

für 2 bauseitige Unterbauwaschbecken.

bestehend aus:
- 1 Stk Wandblende: lxb = 2270 x 150mm +/- 50mm 10mm Mineralstoff zur Befestigung an Waschtischplatte, bzw. GK Wand.

- 1 Stk Waschtisch Frontblende: lxb = 2270 x 200mm +/- 50mm, Mineralstoff auf Trägerplatte zur frontseitigen bzw. unterseitigen Befestigung an der Waschtischplatte.

- 1 Stk Waschtischplatte: lxb = 2270 x 600mm +/-50mm, Mineralstoff auf Trägerplatte.
- Platte inkl. 2 Stk rechteckige Ausschnitte für Waschbecken, Waschbecken als Untertischmontage.
2 Stk runde Bohrungen für Armaturen je ca. 50 mm,
1 Stk runde Bohrung für Abwurfring ca. 120 - 150 mm,

Inkl. Montage der bauseits bereitgestellten Waschbecken unter der Waschtischplatte wie oben beschrieben.

Waschtischmontage mit geeigneten Konsolen gemäß Systemberschreibung.

Die Wandanschlüsse sind mit trasparentem Silikon zu versiegeln.

Einbauort:
- 1.OG, Raum FH1-01 Vorraum H
- 1.OG, Raum FH1-04 Vorraum D

Liefern und fachgerecht montieren gemäß Detailplan.

- FWGU-LPH5-A-DE-854- Waschtische Vorraum Damen / Herren OG

		2	St	_____	_____

21.3.5 **Waschtisch ca. 60cm x 113cm, WC- DA + HE, OG**

Einbauwaschtisch aus Mineralwerkstoff, Ausführung gemäß "Systembeschreibung Waschtisch",

für 1 bauseitiges Unterbauwaschbecken.

bestehend aus:
- 1 Stk Wandblende: lxb = 1130 x 150mm +/- 50mm 10mm Mineralstoff zur Befestigung an Waschtischplatte, bzw. GK Wand.

- 1 Stk Waschtisch Frontblende: lxb = 1130 x 200mm +/- 50mm, Mineralstoff auf Trägerplatte zur frontseitigen bzw. unterseitigen Befestigung an der Waschtischplatte.

- 1 Stk Waschtischplatte: lxb = 1130 x 600mm +/-50mm, Mineralstoff auf Trägerplatte.
- Platte inkl. 1 Stk rechteckiger Ausschnitt für Waschbecken,

Waschbecken als Untertischmontage.
1 Stk runde Bohrung für Armaturen je ca. 50 mm,
1 Stk runde Bohrung für Abwurfring ca. 120 - 150 mm,

Inkl. Montage der bauseits bereitgestellten Waschbecken unter der Waschtischplatte wie oben beschrieben.

Waschtischmontage mit geeigneten Konsolen gemäß Systemberschreibung.

Die Wandanschlüsse sind mit trasparentem Silikon zu versiegeln.

Einbauort:
- 1.OG, Raum H1-02 Vorraum D, Raum H1-05 Vorraum H

Liefern und fachgerecht montieren gemäß Detailplan.

- FWGU-LPH5-A-DE-855- Waschtische Vorraum Damen/ Herren OG

2 St _____ _____

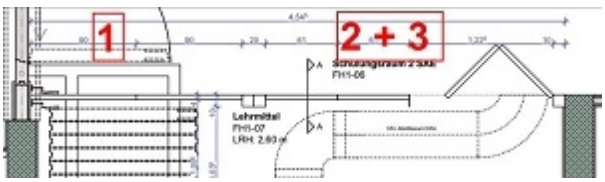
21.3.6 **Wandschrank, mobile Trennwand, OG**

Wandschrank in Wandnische zur Unterbringung der mobilen Trennwand im "geparkten Zustand".

Ambessungen Wandnische:
- b/t/h = 4550 / 970 / 2600mm.

6-türige Anlage, wobei jeweils 2 Türen zu einer Falttüre verbunden sind, somit 3 Falttüren.
Die Falttüren sind freitragend und werden ohne weitere Führungsschienen einseitig an einen Pfosten angeschlagen.

3 Stck Tragpfosten aus z.B. Massivholz 10/10cm bzw. Querschnitt nach technischer Erfordernis.
Pfostenlänge = raumhoch (RBH) = ca. 3370mm. 1 Posten mit seitlicher Montage an STB-Wand. 2 Posten als freistehende Mittelpfosten mit Anbindung an Rohdecke un Boden. Beide Pfosten zur weiteren Stabilisierung miteinander verschlraubt.



Schrank bestehend aus:

Falttüren aus z.B. Stabsperrholz (ST) n. DIN 68705-2, ca. 35-40 mm mit HPL-Dekor "Weiss", Oberfläche "weiss", Hinweis: Das Dekor soll dem Dekor der Mobilen Trennwand optisch entsprechen, hierzu muss eine Bemusterung

erfolgen).
Kantenausbildung mit 2mm ABS-Kante Farbe wie Dekor.

Türen mittels stabilen Türbändern (z.B. Tectus Fa. Simonswerk bzw. nach Wahl AN) untereinander und einseitig an Pfosten angeschlagen. Die Türen werden zu einer Seite hin aufgeklappt, es muß gewährleistet sein, dass die Türen frei aufschwingen und nicht den Parkettboden verkratzen können. Der Öffnungswinkel der Türen muß das "gerade Herausfahren" der Faltelemente gewährleisten. Arretierung der Türen im geschlossenen Zustand an Pfosten über z.B. stabile Rollenschnäpper. Zusätzliche Anschlagsleiten zur bündigen Schließung der Türen sind einzurechnen.
Jeweils ein Bügelgriff pro Faltelement, Bügelgriff aus Edelstahl, fein gebürstet analog Beispielbild.



Beispiel Bügelgiff

Türabmessungen:
Falttüre 1 = bxh = 900 x 2600mm x 2 Stck = 1800 x 2600mm
Falttüre 2 + 3 = 610 x 2600mm x 2 Stck = (1220 x 2600mm, 2 Stk)

Blenden aus z.B. Stabsperrholz (ST) n. DIN 68705-2, ca. 20-25mm mit HPL-Dekor "Weiss", Oberfläche "weiss", analog der Türen.
1 Blende als Seitenblende für Falttüre 3 = bxh = 100 x 2600mm
1 Blene für Dopplel Mittelpfosten für Faltüre 1 + 2 = bxh = 200 x 2600mm.

Einbauort: Lehrmittel FH1-07

Schrankelement als kompl. Anlage in Wandnische inkl. aller erf. Befestigungsmittel liefern und montieren.

siehe Detail FWGU-LPH5-A-DE-843

1 St _____ _____

21.3.7 **Glasvitrinenschrank**

Raumhoher Einbau-Glasvitrinenschrand zum Einbau in Wandnische mit den Gesamtabmessungen
bxhxt = ca. 2965 x 2600 x 450mm.

Schrank bestehend aus Unterschrank mit Klapptüren und darüberligender Vitrine mit Glastüren.

Hinweise zur Fertigung:
Dem Bieter ist es freigestellt, ob er den Vitrinenschrank als 2-geteiltes Element aus Unterschrank und aufgesetzer Vitrine produziert, oder eine Teilung in z.B. in 3 raumhohe Einzelelemente, oder mehreren Elementen vornimmt.

Schrankkorpus
Korpusoberfläche (Einlegeböden, Korpusinnen- und außenflächen) Spanplatte P2 19mm mit Melaminharzbeschichtung, Rückwand Hartfaserplatte (weiß).
Dekor Korpus: Uni-Farbton (weiß oder hellgrau) nach Bemusterung.
Korpusinnenseiten grundsätzlich mit Lochreihen.

Oberflächen,Sichtseiten wie Türen, Blenden etc. mit HPL-Dekor im Uni-Farbton nach Bemusterung.
(bisheriger Farbton Hellgrau)

Sockel:
Stabiles Sockeluntergestell aus z.B. Rahmenhölzern mit vorgesetzter Belnde mit HPL-Beschichtung wie Türen.
Sockelhöhe ca. 80mm

Korpus:
Korpusverbinder für Unterschränke nach Wahl des Bieters.

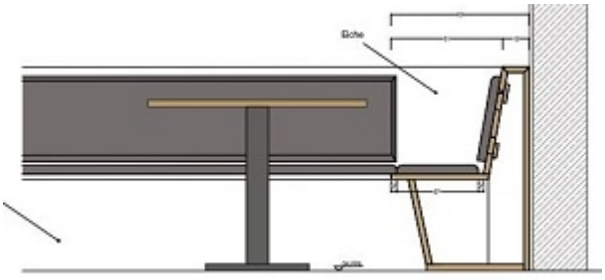
Topfbänder:
Automatikscharnier mit Aufklipstechnik, Öffnungswinkel 110°, für Türstärken von 15 -22mm.Topfdurchmesser 35 mm, mit Schließautomatik.

Topfbänder für Glastüren:
Glastürscharnier zum Einbau in vorgebohrte Glasscheibe z.B. Intermat 95° od. glw. mit außen aufklipsbater runder Abdeckkappe verchromt.
Hinweis: Die Anzahl der Türbänder richtet sich nach technischer Erfordernis bzw. dem zu erwartenden Gewicht der Glasscheibe. Es sind mind. 4 Stck Bänder pro Glastürflügel einzurechnen.

Glastürschloss:
Vitrinenschloss aus z.B. Zinklegierung, Silberfarben mit 2 Stck, für Glasscheiben 4-8mm.


Beispielabbildung

Unterschrank
3 Stck Unterschrank bxhxt = 980 x 600 x 460mm,
mit jeweils 1 Drehtüre bxh = 980 x 600mm, Türe mit Push to

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Open, 1 Einlegeboden. *Vitrinenschrank* 3 Stck Vitrinenschrank bxhxt = 980 x 1720 x 460mm, mit jeweils 1 Glasdrehtüre bxh = 980 x 600mm, Türe aus ESG-Glas ca. 6mm mit umlaufenden geschliffenen Kanten inkl. erforderlicher Bohrungen für Türbänder und Schloss. Inkl. Bänder u. Schloss gem. oberer Beschreibung. 2 Stck Holzeinlegeböden, nur für linken Vitrinenschrank. *Oberblende* 1 Stck Oberblende zum Anschluss des Vitrinenschrankes an die Abhangdecke, Abm. lxh = 2965 x 200mm, Spanplatte P2 19mm mit HPL beschichtung wie vor. *Seitenblende (Material u. Dekor wie Oberblende)* 1 Stck Seitenblende bxh = ca. 110 x 2400mm 1 Stck Seitenblende bxh = ca. 40 x 2400mm Einbauort: Schulungsraum 2 SAE, FH1-06 Schrankelement als kompl. Anlage in Wandnische inkl. aller erf. Befestigungsmittel liefern und montieren. siehe Detail FWGU-LPH5-A-DE-842	1	St	_____	_____
21.3.8	**Ecksitzbank Bereitschaftsraum** Gewinkelte Holzsitzbank mit Polsterauflage mit den Abmessungen: Längsbank: lxbxh = 2510mm x 655mm x 950mm Querbank: lxbxh = 1755mm x 655mm x 950mm Grundsätzliche Abmessungen. Sitzbankhöhe ca. 450mm (ohne Polster) Sitzbankbreite ca. 430mm Rückenteilhöhe ca. 520mm, abgeschrägt ca. 115° Obere Rückenteilbreite ca. 120mm  Konstruktion:				

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Aus z.B. Stabsperrholz ST20, 30mm. Senkrechte Schotten in Kubatur der Sitzbank gemäß Schnitt, als primäre Tragstuktur, Achsabstand ca. alle 500 bis 600mm. Beplankung der Schotten, abgeschrägter Stitbanksockel, Sitzfläche, Rückenfläche, Rückenoberteil mit Stabsperrholzplatten 30mm. Nicht sichtbare Sitzbank-Rückwand aus z.B. Sperrholzplatte 10mm zur zusätzlichen Aussteifung der Sitzbankkonstruktion. Sitzbank im im gewinkelten Eckberiech auf Gehrung gearbeitet und mit geeigneten Eckverbindern zu einer Stitzbank verbunden. Sämtliche sichtbaren Kantenausbildungen auf Gehrung gearbeitet. Sichtbare Plattenkanten, wie z.b. vorstehende Sitzbankvorderkante mit Eiche Massivholzanleimer. Seitenflächen der Bank (Bankenden) flächig mit Stabsperrholzplatten verschlossen. Alle sichtbaren Flächen mit Eichefurnier, lackiert mit strapazierfähigen Klarlack, seidenmatt. Sitzbankbolster: Längsteil: Sitzpolster bxl = ca. 1850mm x 370mm, Rückenpolster bxl = ca. 1850 x 470mm Quertei: Sitzpolster bxl = ca. 1095mm x 370mm, Rückenpolster 1095mm x 470mm Polster aus Schaumstoff, mittelfeste Duckfestigkeit d = ca. 30mm, vordere Kanten des Polsters anbgerundet. Polsterbespannung aus stapazierfähigen Polsterstoff, Scheuerfestigkeit ca. 70.000 Touren, schwer entflammbar nach DIN 4102-B1. Bezugsstoff Farbton Anthrazit Uni. Der Stoff und der Farbton ist vor Fertigung der Polsterbezüge zu bemustern. Die Polster sind rutschfest auf der Sitzbank (Sitzfläche und Rückenfläche zu befestigen. Sitzbank herstellen, liefern und montieren als komplette Leistung.		1	St	_____	_____

21.3	**Möbel und Einbauten**	**Summe:**	_____

21.4 WC-Trennwände

Ausführungsbeschreibung WC-Systemtrennwand

Konstruktion:
Fußarme Anlage mit schwebendem Charakter, die Anzahl der Füße erfolgt nach technischer Erfordernis. Die Aufhängung ist für den Betrachter von außen nicht sichtbar.

Schwebende WC-Kabine mit Füßen und Stabilisator (ca. 40/30 mm) zurückgesetzt.

Die Vorderfront ist glattflächig mit präzisem Fugenbild.
Die Maueranschlüsse erfolgen zum Ausgleich von Bautoleranzen durch umgreifende Aluminium U-Profile.

Wandanschluss:
geflieste Mauerwerks- bzw. Gipskartonwände

Wände:
Schichtstoff-Verbundelemente, ca. 30mm stark mit beidseitig 3 mm starken HPL-Vollkernplatten und einem innenliegenden PVC-Kunststoffrahmen. Für dauerhafte Stabilität, wird der Rahmen z.B. mit einer formschlüssigen Schwalbenschwanzverbindung ausgeführt und das Element mit einer verwindungssteifen Einlage vollflächig verleimt. Die Rahmenkonstruktion muss luft- und wasserdicht geschlossen sein.
Verbindungen zwischen Trennwand und Vorderwand sind unsichtbar und kraftschlüssig auszuführen. Stabilisator 40x30mm für flächenbündige Ausführung in der Front aus Aluminium durchlaufend über der Türfront.
Das System muss aus Sicherheitsgründen TÜV und GS geprüft sein.

Wandhöhe ca. 2135mm einschließlich 150mm Bodenfreiheit.

Füße:
Füße aus korrosionsfreiem Aluminium (Ø ca. 20mm), naturfarbig eloxiert mit Edelstahlkern und Edelstahlteller. Stufenlos höhenverstellbar. Bodenfreiheit ca. 150mm. Kraftschlüssig durchz.B. M12 Verschraubung mit der Trennwand verbunden. Trittfeste und alterungsbeständige Abdeckrosette aus eloxiertem Aluminium, zum Reinigen einfach anheben.

Türen:
30 mm starke Schichtstoff-Verbundelemente in gleicher Bauweise wie die Wandelemente. Die Türen sind beidseitig gefälzt und glattflächig in der Front. Aus Hygienegründen sind keine zusätzlich aufgesetzten Anschlagsprofile zugelassen.

Beschläge:
Wartungsfreie Drei-Rollen-Kantenbänder aus Aluminium (Ø 20 mm, 145mm lang) Mit in das Band eingelassenen Soft-Close-Dämpfern. Nicht aushängbar mit Edelstahlachse und

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

sechsfach Verschraubung. Das integrierte Federband ermöglicht das Selbstschließen oder Offenhalten der Tür. Die Soft-Close-Bänder gewährleisten ein verletzungsfreies und geräuscharmes Schließen der Tür.

Drücker in L-Form der Gebrauchskategorie 4 mit Metallflüsterfalle zum geräuscharmen Schließen der Tür, geprüft nach DIN EN1906 aus Aluminium naturfarbig eloxiert mit Drehriegel und Vierkant-Notverriegelung

Oberflächen:
Oberflächenmaterialien- und Farben müssen lichtecht sein, Oberflächentexturen blendfrei.
Die Oberfläche der Trennwände ist vor dem Einbau zu bemustern. Die Ausführung darf erst nach Freigabe der Muster erfolgen.

Farben:
Oberflächen hellgrau, gemäß Farbkarte Hersteller und Wahl des AG.



Beispielabbildung z.B. Ref. Primo F, Fa. Kemmlit od. glw. Bauart

_____

angebotenes Fabrikat/Hersteller

21.4.1 **WC-Systemtrennwand mit 3 Türen, WC-H, EG**

WC-Trennwandsystem gemäß Ausführungsbeschreibung, bestehend aus:

2 Stck Mittel-Trennwand B/H = ca. 1850mm x 2135mm
1 Stck Front B/H = ca. 2800mm x 2135mm, mit
3 Stck. Türen B/H = ca. 750mm x 2135mm

Einbau mit seitlichen Anschluss an geputzer MW-Wand.

Einbauort: Raum WC-H, F0-21

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Liefern und fachgerecht montieren als komplette Leistung.	1	St		
21.4.2	**WC-Systemtrennwand mit 1 Türe, WC-H, EG** WC-Trennwandsystem gemäß Ausführungsbeschreibung, bestehend aus: 1 Stck Front B/H = ca. 2800mm x 2135mm, mit 1 Stck. Türe B/H = ca. 750mm x 2135mm Einbau mit seitlichen Anschluss an geputzer MW-Wand und GK-Wand. Einbauort: Raum WC-H, I0-22 Liefern und fachgerecht montieren als komplette Leistung.	1	St		
21.4.3	**WC-Systemtrennwand (nur Trennwand), WC-D, EG** WC-Trennwandsystem gemäß Ausführungsbeschreibung, bestehend aus: 1 Stck Mittel-Trennwand B/H = ca. 1850mm x 2135mm Einbau mit seitlichen Anschluss an GK-Ständerwand Einbauort: Raum WC-D F0-16 Liefern und fachgerecht montieren als komplette Leistung.	1	St		
21.4.4	**WC-Systemtrennwand mit 3 Türen, WC-D + WC-H, OG** WC-Trennwandsystem gemäß Ausführungsbeschreibung, bestehend aus: 2 Stck Mittel-Trennwand B/H = ca. 1850mm x 2135mm 1 Stck Front B/H = ca. 3000mm x 2135mm, mit 3 Stck. Türen B/H = ca. 750mm x 2135mm Einbau mit seitlichen Anschluss an GK-Ständerwand Einbauort: Raum WC-D, FH1-05; WC-H, FH1-02 Liefern und fachgerecht montieren als komplette Leistung.	2	St		

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	FWGU	Usingen
	21	VE 300.21 Tischlerarbeiten Innenausbau
	4	WC-Trennwände
Ausgabeumfang:		Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
21.4	**WC-Trennwände**			**Summe:**	

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	FWGU	Usingen
	21	VE 300.21 Tischlerarbeiten Innenausbau
	5	Stundenlohnarbeiten
Ausgabeumfang:		Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
21.5	**Stundenlohnarbeiten**				
	Stundenlohnarbeiten durch Arbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Anwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohnbebundene und lohnunabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.				
21.5.1	Stunden Facharbeiter	20	h	_____	_____
21.5.2	Stunden Helfer	20	h	_____	_____
21.5	**Stundenlohnarbeiten**			**Summe:**	_____

Zusammenstellung

21.1	Fensterbänke	
21.2	Küchen	
21.3	Möbel und Einbauten	
21.4	WC-Trennwände	
21.5	Stundenlohnarbeiten	
21	Summe	
	+ 19 % MwSt.	
	Bruttosumme VE 300.21 Tischlerarbeiten Innenausbau	